

Presseinformation

Ausgezeichnet: GP JOULE erhält German Renewables Award 2020

„eFarm“ zum Projekt des Jahres gekürt

Reußenköge, 23. September 2020

Große Ehre für GP JOULE: Das Projekt eFarm, das das Unternehmen mit Sitz in Reußenköge, Schleswig-Holstein, initiiert hat, wurde in Hamburg mit dem German Renewables Award in der Kategorie „Projekt des Jahres“ ausgezeichnet. GP JOULE ist ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff und Elektro-Mobilität. An der feierlichen Preisverleihung im Opernloft im Alten Fährterminal Altona in Hamburg nahmen Ove Petersen, Co-Gründer und CEO der GP JOULE-Gruppe, und André Steinau, Referent der Unternehmensleitung und Projektleiter eFarm, teil. Das Team fieberte vor dem Bildschirm mit: Die gesamte Veranstaltung wurde per Livestream übertragen. Ungeachtet dessen war die Freude über die Auszeichnung dieses wegweisenden Vorzeigeprojekts riesengroß: „Wir freuen uns und sind sehr stolz, dass unser Engagement und das aller Projektbeteiligten für eine nachhaltige Entwicklung von Energiesystemen mit dieser Auszeichnung gewürdigt wird. Bereits 2016 entwickelten wir unsere Vision von einer möglichen regionalen Kreislaufwirtschaft zur Marktreife. Sie nun in die Praxis umgesetzt und auch noch als Award-Gewinner zu sehen, ist eine tolle Bestätigung für uns und macht deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es zeigt insbesondere jetzt, dass neue Wirtschaftssysteme mit der Energiewende entstehen werden, die ökologischen Nutzen mit langfristiger ökonomischer regionaler Wertschöpfung verbinden können“, kommentiert Ove Petersen die Auszeichnung.

Fachjury krönt zum neunten Mal die Gewinner des German Renewables Award

Mit dem German Renewables Award honoriert das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg herausragende Innovationen und persönliches Engagement für die Erneuerbaren Energien. Bereits zum neunten Mal vergibt die unabhängige Jury die Auszeichnung in den Kategorien Produktinnovation des Jahres, Projekt des Jahres, Studentenarbeit des Jahres und Lebenswerk. Die Mitglieder des Gremiums sind Prof. Dr. Ing. Thorsten Faber von der Universität Flensburg, Professor des Fachbereichs Energie, Dr. Matthias Künzel vom Institut für Technik und Innovation, Martin Oldeland, Geschäftsführer des B.A.U.M. e.V., Dr. Ursula Prall, Partnerin in der Kanzlei Becker Büttner Held, Herbert Schwartz, Geschäftsführer der anemos-jacob GmbH und Rüdiger Theophil, Leiter der Region Nord der Frankfurt School. Die Laudatio für GP JOULE hielt Kai Hünemörder, Leiter des Zentrums für Energie-, Wasser- und Umweltechnik (ZEWU) der Handwerkskammer Hamburg. Auch er ist Mitglied der Experten-Jury.

Regionale Wertschöpfung mit Klimaschutz – ein Anstoß zum Nachmachen

Das preisgekrönte Projekt eFarm, an dem neben GP JOULE insgesamt 19 Gesellschafter beteiligt sind, zeigt eine ganz neue, nachhaltige Wertschöpfungskette: Ökostrom wird dezentral aus Solar- und Windkraftanlagen an fünf Standorten im Norden Schleswig-Holsteins produziert und direkt vor Ort in Elektrolyseuren in grünen Wasserstoff

umgewandelt. Die dabei entstehende Abwärme wird zum Beheizen von Gebäuden genutzt. Somit erreicht die Elektrolyse einen Wirkungsgrad von mehr als 95 Prozent. Der Wasserstoff steht als CO₂-freier Treibstoff an derzeit zwei eigens gebauten Wasserstofftankstellen in Niebüll und Husum bereit. Zwei von der Projektgesellschaft neu angeschafften Wasserstoff-Busse werden ab Oktober den Wasserstoffabsatz initiieren. Diese werden im örtlichen ÖPNV betrieben, darüber hinaus bietet die Region kurzfristig ein Potenzial von etwa 100 gewerblichen und privaten Interessenten, die auf Brennstoffzellenfahrzeuge umsteigen werden.

„In wenigen Sätzen zusammengefasst klingt dies alles sehr logisch und einfach“, sagt André Steinau über das Projekt. „Es stecken mehrere Jahre Forschungs- und Entwicklungsarbeit darin. Deswegen freuen wir uns sehr über diese Auszeichnung! Ein so renommierter Preis ist eine riesige Wertschätzung und ein echter Ansporn für unser großartiges Team, weiter mit so viel Einsatz und Hingabe am Erfolg der Energiewende zu arbeiten.“

Wie sich wirtschaftliches Denken und Klimaschutz in Einklang bringen lassen, zeigt das Projekt eFarm: Es verbindet die regionale Erneuerbare Energieerzeugung und den lokalen Verbrauch miteinander. Dies ist entscheidend für die Akzeptanz und den Ausbau nachhaltiger Energieversorgung und damit auch für die Schaffung von zukunftsträchtigen Arbeitsplätzen und einer langfristigen Wertschöpfung – gerade im ländlichen Raum. Gefördert wurde eFarm unter anderem vom Bundesverkehrsministerium mit acht Millionen Euro.

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100% erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektro-Mobilität. Als Pionier in der Sektorkopplung beschäftigt die mittelständische Unternehmensgruppe rund 290 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019 und seit September 2020 Gewinner des German Renewables Award.

Pressekontakt

Frau Kirsten Voss
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
k.voss@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-232
Mobil +49 (0) 170-7725645

